# WOCHENSPIEGEL

- Schleiden -

Manni kallt Platt und zwar über das »Alphabet der Hauptwörter«.

Der Kreisverband des DRK wurde für die Unternehmenskultur ausgezeichnet

www.wochenspiegellive.de · www.facebook.com/Wochenspiegel.euskirchen

42. Woche



17. Oktober 2018



53894 Mechernich Tel.: 0 24 43 / 90 20 50 vww.aktivbau-becker.d

### Blutspenden im Herbst

KOMMERN. Der DRK-Blutspendedienst West bietet am Mittwoch, 24. Oktober. in der Kommerner Bürgerhalle einen Blutspende Termin an. Blutspenden kann jeder zwischen 18 und 76 Jahren - Neuspender bis zum 68. Geburtstag. Zwischen zwei Blut-spenden müssen 56 Tage

Weitere Infos gibt es eim Blutspendedienst unter der Nummer 08 00 / 1 19 49 11.

### Also neulich ...

### Übergangszeit

Also neulich habe ich Urlaub geplant und muss sagen - fürs Wetter muss man dieses Jahr nun wirk lich nicht wegfahren. Jetzt stecken wir



mitten im Oktober und noch immer sind täglich 20 Grad und

mehr. Mein Kollege spekuliert mittlerweile schon darüber, ob wir anstelle einer Übergangsjacke hier in der Eifel nicht eher eine Übergangsba-dehose für den Herbst brauchen.

Ich bin mir allerdings nicht so sicher, ob ich das jeden Tag auf der Straße sehen will. Deshalb ist der Urlaub vielleicht doch kei-ne so schlechte Idee - zumindest für den Übergang.

eiss-verlag.de

## Große Hilfe für kleine Kommune

Das »Haus des Gastes« in Kronenburg ist nicht im besten Zustand - die Sanierung jedoch ist teuer. Nun bekommt die Kommune große Unterstützung durch das Land NRW.

▶ Seite 3

KRONENBURG (TN). »Das ist richtig viel Geld«, freut sich Bürgermeis ter Jan Lembach über die Förde rung, die die Gemeinde Dahlem vom Land NRW zugesagt bekom-men hat. Die Sanierung des Dorf-gemeinschaftshauses wird mit 90 Prozent gefördert - dass bedeute eine Summe von 920.000 Euro für die Eifelkommune.

Dass das ganze so teuer wird,

hängt mit dem Zustand des Hau-ses zusammen. »Man hat lange Zeit mit der Sanierung gewartet«, so Bürgermeister Lembach. Das Dach muss komplett neu gemacht werden, Wände müssen trocken gelegt werden und auch der Zuschnitt der Räume soll verändert

#### Der Treffpunkt im Dorf

Trotz der hohen Kosten macht die Renovierung des Hauses für die Kronenburger Sinn. 90 Ver-anstaltungen von der Theater-probe bis hin zu Karnevalssitzung finden im Hause statt aus in der finden im Haus statt. »Es ist ein prägendes Gebäude für den Ort«, erklärt Lembach. Zusätzlich zur Sanierung soll ein neues Feuerwehrgerätehaus gebaut werden, welches an das Dorfgemein-schaftshaus angebaut werden soll. Ziel dieser Maßnahme soll es



Die ehemalige Schule in Kronenburg, die im Vordergrund zu sehen ist, kann in Zukunft mit Fördermitteln

sein, dass man nicht mehrere Aufenthaltsräume betreiben muss, sondern alles unter einen Hut bringen kann. »Dann muss man nicht zwei Toiletten bauen und hat nicht zwei Heizungen am laufen«, erklärt Lembach.

Dieser Bau allerdings konnte im Rahmen der Fördermaßnahme nicht bedacht werden. Das teil-te Ministerin Ina Scharrenbach Bürgermeister Lembach schon bei ihrem Besuch vor wenigen Wochen mit.

Für die Umsetzung arbeitet die Verwaltung aber schon an anderen Finanzierungsmöglichkeiten. Grundsätzlich ist Lembach sehr zufrieden mit den Zuschüssen, die Dahlem derzeit von Bund und Ländern bekommt, »Man wird im ländlichen Raum ernst ge-nommen«, so der Bürgermeister. Das sei nicht immer so gewesen, erklärt er weiter. So sei man froh, dass bei-

Straßen.NRW Anregung der Verwaltung nun die L110 zwischen Dahlem und Neu-haus für zwei Millionen saniert auch wenn diese Maßnahme erst

### Zuschüsse im Kreis

 Das »Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 2018« beläuft sich insgesamt auf eine Summe von 61,7 Millionen Euro, an der sich das Land NRW mit 9,3 Millionen Euro, der Bund mit 46,2 Millionen Euro und die Kommunen mit 6,2 Millionen Euro beteiligen. Das Programm war fünffach überzeichnet, was

eine Auswahl der Projektanträge erforderlich gemacht hat. Neben dem Zuschuss für Dahlem erhält Zülpich 2.547.000 Euro für eine multifunktionalen Sporthalle, um Inklusions und Integrationsaufgaben bes ser erfüllen zu können. Insgesamt fließen so 3.467.000 Euro in den Kreis Euskirchen





### **Neuer Pastor** wird eingeführt

DOLLENDORF. Am Sonntag, 21. Oktober, um 14.30 Uhr wird in der Pfarrkirche in Dollendorf in einem feierlichen Gottesdienst Pfarrer Andreas Züll als Leiter der Gemeinschaft der Gemeinden Hl. Apos-tel Matthias Blankenheim/ Dahlem und als Pastor des Pfarrverbundes Blanken heim in sein neues Amt eingeführt. Im Anschluss findet in der Mehrzweckhalle in Dollendorf ein Fest der Begegnung statt. Pfarrer Züll löst Pfarrer

Berger ab, der vor vier Jahren sich bereits im Ruhestand befand, aber dennoch wegen personel-ler Engpässe die Aufgabe als GdG-Leiter und Pfarrer übernommen hat.

### Wildnisoase in Hellenthal

Auf dem alten Friedhof wurden Obstbäume gepflanzt

HELLENTHAL (TN). Nur ein einzelner Denkmalstein erinnert noch daran, dass das Gelände an der Trierer Straße in Hellenthal mal ein Friedhof war. Nachdem das Grundstück in diesem Jahr entweiht wurde, musste ei-ne neue Nutzung gefunden werden.

Das Gelände zu verkau-fen und bebauen zu lassen, kam nicht in Frage, betonte Bürgermeister Rudolf Westerburg. Stattdessen beschloss man, eine wilde Oase in Hellenthal schaffen. Vergangenen Mon-tag wurden die ersten Obstbäume dort gepflanzt. Beratung holte sich die Gemeidne dabei von Willy Krause von FÖNO sowie



Friedrich Bleckmann, Kerstin Es Sebti, Jennifer Thelen, Hans-Peter Blümel, Gabi Pütz, Rudolf Westerburg und Willy Krause unterstützen die Aktion

von Jennifer Thelen von der Biologischen Station. Der Kreisimkerverband sowie der Imkerverein Schleide-ner Tal sind ebenfalls an

der Gestaltung des Geländes beteiligt. Es sollen dort Bienenkästen aufgestellt werden, an denen die Imke-rausbildung durchgeführt

darauf, mehr Akzeptanz in der Bevölkerung zu schaf-fen«, so die Kreis-Vorsit-zende Kerstin Es Sebti.



www.schaar-pflanzenwelt.de urtstraße 26 | 53925 Kall-Scheve Mo.-Fr. 9-18 Uhr | Sa. 9-16 Uhr

